



Katharina Sterzer, Ninia Binias, Dr. Stefanie Holm und Matthias Görn

DIGITALE PREISVERLEIHUNG

Der Stadtkulturpreis 2020 geht an Ninia Binias ...

... aka „Ninia LaGrande“ – und "A little help from my friends e.V." erhält den Sonderpreis für herausragendes bürgerschaftliches Engagement: Das ist das Ergebnis der digitalen Preisverleihungs-Gala am 1. Dezember 2020.

Seit 1995 verleiht der Freundeskreis Hannover den renommierten Stadtkulturpreis. Mit dem Preis werden alljährlich Menschen oder Institutionen geehrt, die sich durch ihr langjähriges und nachhaltiges Engagement in besonderer Weise um die hannoversche Stadtkultur verdient gemacht haben. Seit 2012 verleiht der Freundeskreis ergänzend den Sonderpreis für herausragendes bürgerschaftliches Engagement. Verliehen wird er an Personen oder Einrichtungen, die sich in besonderer Weise für das Zusammenleben von Menschen in dieser Stadt engagieren. Erstmals fand die Preisverleihung am 1. Dezember 2020 in digitaler Form statt.

Stadtkulturpreisträgerin Ninia LaGrande Binias

"Alle Vorschläge der Freundeskreis-Mitglieder werden von einer Jury geprüft, bewertet und ausführlich diskutiert. Einstimmig hat sich das Gremium in diesem Jahr für die hannoversche Künstlerin Ninia 'LaGrande' Binias ausgesprochen. Damit wird nicht nur ihr künstlerisches Schaffen, sondern zugleich ihr Engagement für die ambitionierte und mutige Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas sowie der Einsatz für gesellschaftliche Themen gewürdigt", erläutert Katharina Sterzer, Geschäftsführerin des Freundeskreis Hannover. "Kultur ist systemrelevant – das haben wir als Künstler*innen und auch als KulturKonsument*innen 2020 gelernt. Deshalb freue ich mich sehr über diese Auszeichnung und Anerkennung meiner Arbeit – gerade in diesem außergewöhnlichen Jahr. Hannover als Stadt und Kulturszene ist für mich einzigartig und ich bin dankbar, zu so vielen Projekten meinen Beitrag leisten zu dürfen. Bühnenkunst ist Hochleistungssport und meine Lieblingsdisziplin ist der Humor. Diesen 2020 nicht zu verlieren, war und ist ein hartes Stück Arbeit. Der Stadtkulturpreis lässt mich kurz innehalten – 2021 geht's weiter, dann hoffentlich wieder mit echtem Applaus und einer Politik, die ihre Kulturschaffenden nicht im Stich lässt. Herzlichen Dank für diesen starken Motivationsschub!" Ninia 'LaGrande' Binias, Stadtkulturpreisträgerin 2020.



Sonderpreis geht an "A little help from my friends"



Vereins arbeiten rein ehrenamtlich, ein Netzwerk von Botschaftern meldet echte Bedarfsfälle und die Hilfe erfolgt dann rein aus Spenden unbürokratisch und kurzfristig – das ist ein herausragendes und vorbildhaftes Engagement", so Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke, Sprecher des Kuratoriums des Freundeskreis Hannover.

"Hannover ist eine lebens- und lebenswerte Stadt. Wir sind glücklich und stolz, einen Beitrag zu einem noch besseren Miteinander leisten zu dürfen und danken dem Freundeskreis Hannover und allen Sponsoren für Ihre großartige Unterstützung, die wir in diesen Zelten so dringend brauchen", freut sich Dr. Stefanie Holm, als Vorsitzende des Vereins A little help from my friends e.V. über den Sonderpreis für herausragendes bürgerschaftliches Engagement 2020.

Stimmen zum Stadtkulturpreis 2020

"Der Stadtkulturpreis steht für Bürgersinn, Engagement und kulturelle Vielfalt, denn Kultur ist das Bindemittel der Menschen in unserer Stadt und deren Region. Er steht aber auch für mehr, denn eine lebenswerte Stadt entsteht nur dann, wenn sich viele Menschen dafür engagieren. Daher stehen wir aktiv für das soziale und kulturelle Miteinander ein. Mit Blick auf die Zukunftsthemen unserer Innenstadt oder zentrale Vorhaben der Kulturentwicklung, werden auf uns alle besondere Herausforderungen zukommen. Wir verbinden, was Hannover lebens- und lebenswert macht. Daher lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft unserer Stadt gestalten, und somit eine Antwort auf die Frage entwickeln, in welcher Stadt wir leben möchten", so Matthias Görn, Vorsitzender des Freundeskreis Hannover.

Festredner Hauke Jagau, Regionspräsident, betont in seiner Ansprache: "Das kulturelle Leben in Stadt und Region leistet einen erheblichen Anteil an unserem sozialen Miteinander und unserem Zusammenleben. An zahlreichen Orten treffen unterschiedlichste Menschen auf Themen aller Art. In diesem Rahmen können wir partizipieren, genießen und im besten Sinne streiten und diskutieren. Diese Vielfalt verdanken wir allen Kulturschaffenden, die mit Herzblut ihre Projekte entwickeln und für sich dafür einsetzen. Das ist in diesem schwierigen Jahr noch einmal besonders deutlich geworden. Der Stadtkulturpreis rückt diese Menschen mit seiner jährlichen Vergabe noch einmal ganz besonders ins rechte Licht, um auf ihr Engagement hinzuweisen und es zu würdigen. Mein besonderer Dank dafür geht an den Freundeskreis Hannover e.V, meine herzliche Gratulation an die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger der Auszeichnung."



"Eine solche Preisverleihung gelingt nur mit großartigen Partnern. Ich möchte mich bei den Sponsoren sowie insbesondere bei Laura Berman und Sonja Anders für die Unterstützung durch die Staatsoper Hannover und das Schauspielhaus Hannover bedanken. Ein besonderer Dank geht an Jörg Stichnoth, denn bereits zum zweiten Mal wurden die Preisskulpturen von Auszubildenden der Goldschmiede Stichnoth gestaltet. Ebenso danken wir dem Team von Hanovators für die Filmproduktion zur Preisverleihung 2020", so Katharina Sterzer, Geschäftsführerin des Freundeskreis Hannover.

Der Stadtkulturpreis 2020 sowie der Sonderpreis für herausragendes bürgerschaftliches Engagement wurden mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Hannover, der VGH Versicherungen sowie des Wohnungsbau- und Immobilienunternehmens meravis GmbH präsentiert.

(Veröffentlicht am 1. Dezember 2020)